



## Erinnerungen an die Zukunft *Remembering the Future*

Die medienöffentlichen Diskurse unserer Zeit, geprägt von Themen wie Klimawandel, globale Migrationswellen und Autoritätssehnsucht, suggerieren, dass die Gestalt des menschlichen Zusammenlebens in der Zukunft, ja die Zukunft unserer Welt, momentan unsicherer denn je ist.

Während es sicher fehlgeleitet und richtiggehend gefährlich ist, sich eine idealisierte, niemals existierende Vergangenheit zurückzuwünschen, in der „alles besser“ war, können Erinnerungen doch ein großes Repertoire an Ideen und Gefühlen darstellen, die Individuen Halt und Zuversicht geben, und sie inspirieren, wie sie die Zukunft gestalten möchten. Gerade die Erinnerungen, die wir während interkulturellen Begegnungen mit dem vermeintlich „Fremden“ sammeln, begleiten uns für viele Jahre und prägen grundlegend unser Denken, unser Handeln und unsere Persönlichkeit.

Vor dem Hintergrund der 10. Ausgabe des Internationalen Theaterfestivals möchten die am Festival beteiligten Menschen in Spiel und Dialog erkunden, wie Theater ein produktives Spannungsverhältnis zwischen Tradition, Erinnerung und Zukunft dar- und herstellen kann.

Können wir z.B. persönliche Erinnerungen und eigene Traditionen mit anderen teilen, und darauf aufbauend gemeinsam die Zukunft gestalten? Stehen interkulturelle Begegnung und Tradition im Widerspruch – oder kann Interkultur selbst zu Tradition, und damit zu Transkultur, werden? Welche neuen Horizonte eröffnet das Erfahren verschiedener Theaterformen, die oftmals selbst tief in lokalen Gepflogenheiten und Begebenheiten verwurzelt sind? Stehen internationale Begegnungen nicht nur für die Mobilität der Menschen, sondern möglicherweise auch für die Mobilität der Heimat, und des kulturellen Gedächtnisses?

Im Mai 2018 gastieren zum zehnten Mal Theaterensembles aus der ganzen Welt in Donzdorf am Fuße der Schwäbischen Alb. Über fünf Tage zeigen 16 Theatergruppen aus 14 Nationen ihre aktuellen Produktionen, überwinden vermeintliche Andersartigkeit, bauen Vorurteile ab und erfahren Gemeinsamkeiten, sind miteinander kreativ tätig, diskutieren und feiern. Mit ihren Performances stellen die eingeladenen Ensembles einander sowie dem Publikum bestimmte Theatertraditionen und -ansätze vor, weisen auf neue ästhetische und politische Entwicklungen hin, liefern Denkanstöße sowie frische künstlerische Impulse und setzen ein Zeichen für den Frieden. All das eben, was gutes Theater zu schaffen imstande ist. Neben den Aufführungen bieten täglich stattfindende moderierte Publikumsgespräche im sogenannten „Theatercafé“ im EG des Martinushauses, das auch zwischen den Vorstellungen geöffnet ist, die Möglichkeit der Begegnung und des Dialogs.

### Weitere Informationen:

- » [www.facebook.com/aktionstheater](http://www.facebook.com/aktionstheater)
- » [www.aktionstheater.de](http://www.aktionstheater.de)
- » [www.donzdorf.de](http://www.donzdorf.de)

### Veranstalter:

StadtDonzdorf



AKTIONSTHEATER  
DONZDORF e.V.

Wollen Sie das ITF durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit,  
eine Spende oder ein Sponsoring unterstützen?  
Dann melden Sie sich gerne unverbindlich per E-Mail unter [info@aktionstheater.de](mailto:info@aktionstheater.de).

Stand 3-2018, Änderungen vorbehalten. | Bild: »Fahraway« Die Fremden, Österreich | Fotografie: Martin Paule



# 10.

## INTERNATIONALES theaterfestival DONZDORF

09. – 13. Mai  
2018

FESTIVALPROGRAMM

Mi –  
09.05.  
2018

19.00 Uhr – Stadthalle

**Feierliche Eröffnung**

Grüßworte:

Martin Stölzle (Bürgermeister Stadt Donzdorf)

Andreas Schüle (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg)

Naemi Zoe Keuler (Präsidentin Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.)

Simon Isser (Präsident Bund Deutscher Amateurtheater e.V.)

Mira Nagel (Erste Vorsitzende Aktionstheater Donzdorf e.V.)

Moderation: Hilke Pock und Uwe Wittmann

im Anschluss

»The Hard Cover« Theater Kruijms, Niederlande

danach Sektempfang

Do –  
10.05.  
2018

9.00 Uhr – Stadthalenrestaurant

**Vortrag zum Festivalthema**

Stephan Schnell (Bildungsreferent BDAT)

anschließend BDAT-Zeitzeugencafé mit Martin Stölzle, Bürgermeister Stadt Donzdorf seit 1994 und Gerhart Kraner, Gründer und jahrzehntelanger Leiter des Festivals

11.30 Uhr – Martinushaus

»Romeo and ...« Studio Rapsodyczne, Polen

14.00 Uhr – Stadthalle

»3.5 Seconds«

Yoram Loewenstein Acting School, Israel

17.00 Uhr – Martinushaus

»Silent House« Iran Saye Theatre, Iran

20.00 Uhr – Stadthalle

»Gloomy Sunday« THEATRETK, Spanien

# Festivalprogramm

09. – 13. Mai  
2018

Fr –  
11.05.  
2018

9.00 Uhr – Theatercafé

Nachbesprechung der gesehenen Stücke  
(NL, PL, ISR, IR, ESP)

11.00 Uhr – Stadthalle

»Common Ground«

Colectivo Racún, Chile

14.00 Uhr – Stadthalle

»I am Lucien«

Reversing Door, Tschechische Republik

17.00 Uhr – Martinushaus

»The Crucifixion of Amagqwirha«

The Movement RSA, Südafrika

19.30 Uhr – Stadthalle

»Afterparty« KROV, Niederlande

21.00 Uhr – Martinushaus

»Havva'nin Elmasi/Eve's Apple«

Düsünenler, Türkei

Kartenvorverkauf

ab Montag, 09. April 2018

Stadtverwaltung Donzdorf,

Rathaus, Zimmer 302

Telefon 07162 922-308

Veranstaltungsorte:

Hauptstraße 44, 73072 Donzdorf

Sa –  
12.05.  
2018

9.00 Uhr – Theatercafé

Nachbesprechung der gesehenen Stücke  
(CHI, CZ, RSA, NL, TÜR)

11.00 Uhr – Stadthalle

»A Man of No Importance«

Scrambled Egg, England

14.00 Uhr – Martinushaus

»The Key to Fame«

El La'aba Theater Troupe, Ägypten

16.00 Uhr – Stadthalle

»Die Frauen von Troja« Layertruppe, Mannheim

20.00 Uhr – Stadthalle

»Fahraway« Die Fremden, Österreich

anschließend – Martinushaus

Abschlussfest

So –  
13.05.  
2018

9.00 Uhr – Theatercafé

Nachbesprechung der gesehenen Stücke  
(E, EGY, GER, AUS)

11.00 Uhr – Martinushaus

»Grandpa and Grandson« Teja & Jost, Slowenien

Ohne Sprache, für Kinder ab 3 Jahren

12.00 Uhr – Stadthalle

»Berliner Pflanzen/Berlinli Bitkiler«

Seniorentheater Die Bunten Zellen, Berlin

Das 10.  
Internationale  
Theaterfestival  
Donzdorf  
wird  
gefördert  
von:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Gefördert vom Ministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst über den  
**Landesverband Amateurtheater  
Baden-Württemberg e.V.**



aus Mitteln des Auswärtigen Amtes



WIR STIFTEN ZUKUNFT

LB BW

Stiftung  
Landesbank Baden-Württemberg

WV Versicherungen



LB BW

